

Tabellenbeschreibung der Eigentümergebietung für Jagdgenossenschaften

Die Excel-Tabelle umfasst die Flurstücks- und Eigentümerangaben der bejagbaren Flurstücke einer Jagdgenossenschaft. Außerhalb des Rheinisch-Bergischen Kreises liegende Flurstücke der Jagdgenossenschaften sind nicht aufgeführt.

Es bedeuten:

Revier	Die Revierbezeichnung wird durch die Jagdgenossenschaft vergeben
Jagdgenossenschaft	Mitglieder einer Jagdgenossenschaft sind die Eigentümer der Flächen einer Gemeinde, die zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören
Gemeinde	Politische Verwaltungsstruktur
Gemarkung	Flächeneinheit im Kataster
Gemarkungsschlüssel	Der Gemarkungsschlüssel ist eine 8-stellige Ziffernfolge mit nachfolgender Gliederung: Stellen 1+2 = Kennzahl des Bundeslandes Stellen 3+4 = Kennzahl des Kreises Stellen 5+6 = Kennzahl der Gemarkung
Flur	Flächeneinheit im Kataster, die Ebene Flur befindet sich zwischen den Ebenen Gemarkung und Flurstück.
Flurstuecksnummer	Die Flurstücksnummer ist die kleinste Ebene zur Buchung einer Fläche im Liegenschaftskataster. Eine Flurstücksnummer kann in mehreren Revieren vorhanden sein, die Reviere werden z. B. durch Wege oder Bäche begrenzt, ein Flurstück kann darüber hinausgehen. Für die Abrechnung wird jedes Flurstück nur einmal gezählt.
Amtliche_Flaeche	Die offizielle Fläche aus dem Liegenschaftskataster. Diese Flächenangabe stellt eine unverbindliche Ersichtlichmachung dar, die keinerlei Rechtsanspruch begründet.
betroffene_Flaeche_bejagbar	Als bejagbare Fläche wird der Teil einer Flurstücksfläche bezeichnet, der nicht befriedet ist. Weicht die betroffene Fläche nicht mehr als 50 qm

	von der amtlichen Fläche ab, wird die amtliche Fläche eingetragen.
betroffene_Flaeche_im_Revier	Ein Flurstück kann revierübergreifend liegen. In dieser Spalte ist der Anteil der Fläche im angegebenen Revier eingetragen.
Flurstueckskennzeichen	Das Flurstückskennzeichen ist eine bis zu 20-stellige Ziffernfolge mit nachfolgender Gliederung. Stellen 1+2 = Kennzahl des Bundeslandes Stellen 3+4 = Kennzahl des Kreises Stellen 5+6 = Kennzahl der Gemarkung Stellen 7-9 = Flurnummer Stellen 10-14 = Flurstücksnummer Zähler Stellen 15-18 = Flurstücksnummer Nenner Stellen 19+20 = Flurstücksfolgenummer
Nutzungsart_FlSt_gesamt	Alle vorhandenen tatsächlichen Nutzungen werden aufgeführt. Die Summe der Teilflächen ergibt die amtliche Fläche
Anzahl_Eigentuemmer	Die Anzahl der im Grundbuch aufgeführten Eigentümer wird angegeben. In den nachfolgenden Spalten sind die Angaben der an Nummer 1-3 geführten Eigentümer erfasst.
Die Spalten für den Eigentümer 01 sind nachfolgend erläutert. Für die Eigentümer 02 und 03 gilt die Erläuterung entsprechend.	
Grundbuch_von_01	Die Spalte Grundbuch_von enthält eine 4-stellige Ziffernfolge mit nachfolgender Gliederung. Stellen 1+2 = Kennzahl des Kreises Stellen 3+4 = Kennzahl der Gemarkung
Grundbuchtext_01	Die Gemarkung als Text ist aufgeführt
Grundbuch_Blatt_01	Die Grundbuchblattnummer wird vom Amtsgericht vergeben.
Buchungsblattkennzeichen_01	Das Buchungsblattkennzeichen ist im Normalfall eine 12-stellige Ziffernfolge mit nachfolgender Gliederung. Stellen 1+2 = Kennzahl des Bundeslandes Stellen 3+4 = Kennzahl des Kreises Stellen 5+6 = Kennzahl der Gemarkung Stellen 7-12 = Grundbuchblattnummer Im Ausnahmefall ist eine 13. Stelle mit einem Großbuchstaben angefügt. Ein Wiederaufleben eines

	geschlossenen Grundbuchblattes mit anderem Eigentümer ist derart gekennzeichnet.
Grundbuch_Blatt_Erg_01	Die 13.Stelle der vorherigen Spalte ist hier nochmals gesondert eingetragen.
Buchungsart_01	Die Buchungsart gibt an, welche Eigentumsart vorliegt. Es gibt nachfolgende Kategorien. Grundstück = Normaleigentum Erbbauberechtigter = Erbbaurechteinhaber am Flurstück Wohn/Teileigentum = Wohn/Teileigentumsinhaber am Flurstück Gebäude = Eigentümer eines Gebäudes auf dem Flurstück
nummerImAufteilungsplan_01	Bei Wohn- und Teileigentum ist die lfd. Nummer im Aufteilungsplan angegeben.
laufendeNummerNachDIN1421_01	Die laufende Namensnummer im Grundbuch ist eingetragen.
BVNR_01	Die fortlaufend angegebene Bestandsverzeichnisnummer im Grundbuch ist angegeben.
artDerRechtsgemeinschaft_01	Diese Spalte wird im Rheinisch-Bergischen Kreis nicht geführt. Mögliche Eintragungen sind Erbgemeinschaft, Gütergemeinschaft, BGB-Gesellschaft oder Sonstiges.
beschriebDerRechtsgemeinsch_01	Anteil und Art der Rechtsgemeinschaft
Anteil_Zaehler_01	Bei mehreren Eigentümer ist der Zähler des Anteils am Flurstück eingetragen.
Anteil_Nenner_01	Bei mehreren Eigentümern ist der Nenner des Anteils am Flurstück eingetragen.
Anrede_01	Bezeichnung, mit der eine Person oder Personengruppen angeredet wird.
akadem_Grad_01	akademischer Grad
Namensbestandteil_01	Namenszusätze wie Adelstitel oder akademische Grade.
Nachname_01	Nachname des Eigentümers
Vorname_01	Vorname des Eigentümers

Eigentuermer_01	Der vollständige Name aus den Spalten Nachname und Vorname ist hier eingetragen. Weiterhin sind hier Körperschaften und Institutionen sowie bei Bächen im Anliegereigentum „Die Anlieger“ als Eigentümer erfasst.
geburtsdatum_01	Eine Ziffernfolge aus Jahr (4-stellig) – Monat (2-stellig) - und Tag (2-stellig) ist eingetragen.
geburtsname_01	Geburtsname, falls vorhanden
Strasse_01	Die letzte bekannte Wohnortstraße ist eingetragen
Hausnummer_01	Die letzte bekannte
Postleitzahl_Postzustellung_01	Die letzte bekannte Wohnortpostleitzahl ist eingetragen.
Ort_Post_01	Postleitzahl
bestimmungsland_01	Das letzte bekannte Land des
Postleitzahl_Postfach_01	Eine eigene Postfachnummer wird hier vermerkt.
Postfach_01	Der Text der Postleitzahl des Postfachs ist eingetragen.
ETRS_UTM_Zone	EPSG-Code (European Petroleum Survey Group Geodesy) als Schlüsselnummer für Koordinatenreferenzsysteme, die weltweit eindeutig sind. Der Code 25832 steht für das Koordinatenreferenzsystem UTM Zone 32N.
East	Der Rechtswert der UTM-Koordinate ohne die Zonenkennung
North	Der Hochwert der UTM-Koordinate.